

Kleine Kredite – große Wirkung

Opportunity International: Mikrofinanzierung als Entwicklungshilfe – Ausstellung in der Sparkassenfiliale

BAYREUTH

„Wir geben dem Menschen nicht den Fisch zum Überleben. Wir geben ihm die Angel und bringen ihm bei, damit Fische zu fangen“, erklärte Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International Deutschland, das Prinzip seiner Hilfsorganisation und eröffnete damit die Bilderausstellung über die Welt der Kleinkredite in der Sparkassenfiliale in der Opernstraße.

„Entwicklungshilfe bedeutet nicht, dass der reiche Onkel aus dem Norden Geschenke macht“, verdeutlichte Knüppel. „Der eigentliche Gedanke ist etwas selbst zu schaffen.“ Dr. Rupert Neudeck, Schirmherr von Opportunity International, ist gleicher Meinung. Die staatliche Entwicklungshilfe habe sich in den vergangenen 50 Jahren nicht bewegt. Das gespendete Geld gehe meist an die Regierungen, welche es nicht nutzbringend an die Bevölkerung weitergeben, sondern in die eigene Tasche stecken. Es sei kein Wunder, dass viele Spendenhilfen nicht nachhaltig seien und deswegen viel Misstrauen herrsche.

„Es ist außerdem eine Ursünde der UNO, perfekte Flüchtlingslager bauen zu wollen, in denen die Menschen leben können und versorgt werden, anstatt sie sofort nach einem Unglück – momentan zum Beispiel in Pakistan – in ihre Dörfer zurückzuschicken und mit ihnen alles wieder aufzubauen“, brachte Neudeck zum Ausdruck. „Die Menschen müssen aktiviert werden, um



Bei der Eröffnung der Ausstellung (von links): Wolfgang Hetz, Vorstandsmittglied Sparkasse Bayreuth, Stefan Knüppel, Opportunity International Deutschland, Dr. Rupert Neudeck, Schirmherr von Opportunity International, und Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl. Foto: Harbach

autonom zu handeln. So kann man ihnen wirklich helfen.“ Es sei außerdem so leicht, mit vergleichsweise wenig Mitteln große Dinge zu schaffen. In Zusammenarbeit mit pakistanischen Flutflüchtlingen baut Opportunity International momentan zwei Dörfer wieder auf. Der Aufbau eines Hauses kostet 1200 Euro.

Hilfe zur Selbsthilfe

Das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ bestimmt das Handeln von Opportunity International. Die Organisation versucht armen Menschen eine Chance und damit eine Zukunft zu

geben. „Es gibt zirka eine Milliarde Menschen, die mit weniger als einem Dollar pro Tag auskommen müssen“, verdeutlichte Knüppel. „Diese Menschen bekommen sicherlich keinen Kredit bei der Bank.“ Und genau da setzt Opportunity International ein. Nach Muhammad Yunus Prinzip der Vergabe von Kleinkrediten und der Mikrofinanzierung, für das er 2006 den Friedensnobelpreis erhalten hat, hilft Opportunity International vor allem armen Menschen aus Afrika und Asien wieder auf die Beine zu kommen. „Der afrikanische Schuhputzer hat Wissen, aber kein Kapital“, sagte

Knüppel. „Durch die Mikrofinanzierung kommt beides zusammen und der Schuhputzer hat eine Perspektive.“

Die Menschen bekommen individuelle Mikrokredite. Die Rückzahlungssicherheit von 95 Prozent verdeutlicht das Vertrauen, aber vor allem den Willen der Menschen, auf ehrliche Art und Weise zu wirtschaften und etwas aufzubauen. So auch Regina aus Mosambik: alleinstehende, vielfache Mutter, die sich dank eines von Opportunity International mitfinanzierten Gemüsestandes Geld für ein kleines Haus beiseite legen kann. ana

INFO

Da das Prinzip von Opportunity International und der Gründungsgedanke der Sparkasse sehr ähnlich seien, unterstützt die Sparkasse Bayreuth Opportunity International, indem sie ihre Kundenhalle bis zum 3. November als Ausstellungsforum zur Verfügung stellt. „Tue Gutes und rede darüber“, verdeutlichte Wolfgang Hetz, Vorstand der Sparkasse Bayreuth. „Menschen müssen Botschaften weitertragen. Die Sparkasse sieht sich als Transmissionsriemen, um die Idee von Opportunity International weiterzugeben.“ Man dürfe nicht im Morast der Vergeblichkeit versinken, so Neudeck. Diese Arbeit sei nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein, sondern stecke voller Zuversicht und Optimismus, was sich immer wieder zeige, da Menschen mit der Hilfe von Opportunity International unglaubliche Leistungen vollbringen. ana